

# Flurgenossenschaft Landumlegung Region Olten LRO

---

## Protokoll

der 5. Generalversammlung vom 21. April 2010, 20.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Kappel

Vorsitz: Max Züllli  
Aktuar: Lorenz Kissling

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 4. Generalversammlung vom 22.04.2009
4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick
5. Jahresrechnung 2009
6. Bericht der Kontrollstelle
7. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)
8. Voranschlag 2010
9. Verschiedenes, Umfrage und Ausblick

### 1. Begrüssung

Der Präsident Max Züllli begrüsst im Namen des Vorstandes und der beteiligten Gemeinden alle Anwesenden, speziell Werner Wehrli vom ALW, welcher als Nachfolger von Jürg Kaufmann anwesend ist. Weiter begrüsst er auch noch Jürg Kaufmann vom ALW, unseren Kassier Rolf Zimmermann, Petra Hellemann und Werner Daepf von der Projektleitung, die anwesenden Mitglieder der Schätzungskommission und die Behördenvertreter der betroffenen Gemeinden. Es sind zahlreiche Entschuldigungen eingegangen. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

Max Züllli bedankt sich im Voraus bei Frau Schmid vom Oltner Tagblatt für die objektive Berichterstattung und bei der Gemeinde Kappel für das kostenlose Gastrecht in ihrer Mehrzweckhalle.

Capirone Markus fragt, wieso nicht alle Genossenschaftsmitglieder persönlich eingeladen werden. Er fände das besser. Es wird auf den §11 Abs.3 der Statuten verwiesen. Dieses Einladungsverfahren wurde mit der Genehmigung der Statuten einmal beschlossen. Der Vorstand wird dieses im laufenden Jahr aber noch einmal diskutieren.

Zur Traktandenliste gibt es keine Fragen oder Ergänzungen.

## **2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wird Studer Lorenz, Kappel vorgeschlagen. Er wird stillschweigend gewählt.

Total sind 30 Stimmberechtigte anwesend.

Es gilt das einfache Mehr.

## **3. Protokoll der 4. Generalversammlung vom 22.04.2009**

Das Protokoll der 4. GV vom 22.04.2009 konnte beim Präsidenten auf der Bauverwaltung in Wangen b/O und im Internet unter [www.entlastung.info](http://www.entlastung.info) (*Entlastung Region Olten*) eingesehen werden, und auf speziellen Wunsch wurde es auch per Post zugestellt. Beim Halleneingang liegen ebenfalls weitere Exemplare auf.

Zum Protokoll gibt es keine weiteren Fragen und Anmerkungen. Der Vorstand hat das Protokoll an der Vorstandssitzung vom 14.10.2009 geprüft und schlägt der Generalversammlung vor, diesem zuzustimmen.

Das Protokoll wird somit durch die Versammlung einstimmig genehmigt.

## **4. Orientierung über den Gang der LRO – Rückblick und Ausblick**

Rückblickend haben die meisten Anwesenden den Verlauf der Flurgenossenschaft LRO selber, zum Teil hautnah, erfahren. Sie sind an den verschiedenen Wunschtagen, zum Teil mehrere male, selber mit der Schätzungskommission und der Projektleitung in Kontakt gekommen. Wurden an den 1. Wunschtagen noch 261 Eigentümer eingeladen, so waren es am 2. noch 171, am 3. 29 und am 4. noch deren 3. Mit dem Neuzuteilungsentwurf konnte die Anzahl Parzellen von vorher 899 auf 436 reduziert werden. Die mittlere Grösse einer Parzelle der Landwirte konnte von vorher 55.2 Aren auf neu 204.9 Aren erhöht werden. Unter [www.so-geo.ch](http://www.so-geo.ch) sind die alten Parzellen noch sichtbar.

Als nächstes wird nun vom 17.05. – 31.05.2010 das Wegebau Los 2 öffentlich aufgelegt. Dieses enthält die wichtigsten Bauten für den Neuantritt, welcher auf den 30.10.2010 geplant ist.

## **5. Jahresrechnung 2009**

Die Jahresrechnung liegt am Eingang auf und konnte eingesehen werden.

Unser Kassier, Rolf Zimmermann, erläutert noch einmal allen Anwesenden die Jahresrechnung 2009, welche mit einem Gewinn von CHF 47'933.09 abschliesst. Budgetiert war ein Defizit von rund CHF 17'700.-. Der Grund für diese Abweichung liegt bei den Baumeisterarbeiten des Wegebau Los 1. Diese waren Ende Jahr noch nicht so weit abgerechnet wie beim Erstellen des Budgets ursprünglich vorgesehen war.

Die Bilanz weist per 31.12.2009, nach Rückstellungen von CHF 120'000.- für das Wegebau Los 2, ein Eigenkapital von CHF 97'172.09 aus.

Der Investitionskredit (zinsfreies Darlehen) der Soloth. Landw. Kreditkasse beträgt per 31.12.2009 CHF 175'000.-.

Zur Jahresrechnung gibt es aus der Versammlung keine weiteren Fragen mehr.

## **6. Bericht der Kontrollstelle**

Unsere Revisionsstelle, Müller Treuhand GmbH, hat die Jahresrechnung 2009 geprüft und in allen Belangen für korrekt und richtig befunden. Sie empfiehlt der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2009 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2009 und der Revisorenbericht werden von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

Max Züllli dankt dem Kassier Rolf Zimmermann und Silvia Müller von Müller Treuhand GmbH für die geleistete, saubere Arbeit.

## **7. Erhebung von Teilzahlungen (Are-Beitrag)**

Die Gesamtkosten der Güterregulierung werden gesamthaft zu ca. 85 % durch Bund, Kanton und das ERO-Projekt finanziert. Die restlichen 15 % der Kosten tragen die Landeigentümer zusammen mit den Gemeinden. Für diese 15 % leisten die Besitzer bekanntlich eine jährliche Akontozahlung in Form eines Are-Beitrags.

Die Bedingungen der Soloth. Landw. Kreditkasse verlangen beim Bezug eines zinslosen Darlehens, dass jährlich ein solcher Are-Beitrag eingezogen wird.

Der Vorstand stellt der Generalversammlung den Antrag, den Are-Beitrag noch einmal für ein weiteres Jahr bei CHF 2.00 je Are zu belassen.

Diesem Antrag wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme zugestimmt.

Max Züllli dankt allen für die termingerechte Überweisung des Are-Beitrags.

## **8. Voranschlag 2010**

Rolf Zimmermann erläutert den Voranschlag 2010, welcher ein Defizit von CHF 745'200.- ausweist. Werner Wehrli erklärt, dass die Beiträge vom Bund und Kanton erst bei Beendigung der entsprechenden Bauarbeiten ganz ausbezahlt werden. Zur Überbrückung erhalten wir in dieser Zeit aber jeweils Investitionskredite (zinslose Darlehen) von der Soloth. Landw. Kreditkasse. Diese wirken sich dann natürlich negativ auf das Ergebnis aus.

Der Voranschlag 2010 wird von der Generalversammlung ohne Gegenstimme genehmigt.

## **9. Verschiedenes, Umfrage und Ausblick**

Unter Ausblick werden die wichtigsten Geschäfte dieses Jahres noch einmal zusammengefasst: Die Wunschtage sind abgeschlossen und die öffentliche Auflage der Neuzuteilung findet voraussichtlich Mitte Juni statt. Bei den Wegebauten sind die Arbeiten des Los 1 abgeschlossen und die Abnahme der Bauten findet am 06.05.2010 statt. Zur Zeit läuft die Submission des Los 2. Die öffentliche Auflage des Wegebauten Los 2 findet Ende Mai statt.

Da es aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren mehr gibt, schliesst der Präsident, Max Züllli, die Versammlung und dankt allen Beteiligten für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ende der Versammlung 20.50 Uhr

Der Präsident

Der Aktuar

Max Züllli

Lorenz Kissling